

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

Soziale Arbeit

Luzerner  
Psychiatrie **lups.ch**  
Beziehung im Mittelpunkt

**traversa**  
Netzwerk für Menschen  
mit einer psychischen Erkrankung

[www.hslu.ch/c214](http://www.hslu.ch/c214)

**CAS**  
**Soziale Arbeit mit  
psychisch erkrankten  
Menschen**

# Handlungskompetenzen für Beratung, Betreuung und Begleitung von psychisch erkrankten Menschen



**Prof. Elke Brusa**

Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Studienleitung

Die Wahrscheinlichkeit, im Laufe eines Lebens psychisch zu erkranken, ist sehr hoch. In allen Arbeitsfeldern sind Fachpersonen der Sozialen Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen konfrontiert. Die Erkrankung geht mit Beeinträchtigungen verschiedener Lebensbereiche – häufig mit komplexen Multiproblemlagen – einher. Diese bedingen psychische Störungen mit und tragen zu ihrer Aufrechterhaltung bei. Damit die betroffenen Menschen ihre psychische Erkrankung bewältigen können, benötigen sie eine Vielzahl von psychischen, sozialen, rechtlichen und materiellen Ressourcen.



**Patrick Zobrist**

Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Studienleitung

Sozialarbeitende unterstützen die Betroffenen im Genesungsprozess und aktivieren Selbsthilfepotenziale sowie soziale Ressourcen. Psychisch erkrankte Menschen in ambulanten oder stationären Bereichen der Sozialen Arbeit benötigen eine motivierende und ressourcenorientierte Gesprächsführung sowie eine sensible und akzeptierende Beziehungsgestaltung. Der professionelle Umgang mit diesen Klientinnen und Klienten bedingt die Integration von psychiatrisch-psychologischem Störungs- und Interventionswissen sowie von juristischen Aspekten in das methodische Handeln der Sozialen Arbeit.

Das CAS-Programm vermittelt fundiertes interdisziplinäres Basiswissen und praxisrelevante Handlungskompetenzen für Beratung, Betreuung und Begleitung.

Weitere Informationen zum CAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

# Inhalt des CAS-Programms

Das CAS-Programm besteht aus zwölf Themenblöcken mit insgesamt 24 Studientagen.

## **Themenblock 1: Einführung in die Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen (2 Tage)**

- Einführung in die Thematik
- Psychopathologische Grundlagen

## **Themenblock 2: Psychiatrische Diagnostik und biopsychosoziale Diagnostik (2 Tage)**

- Interventionsplanung in der Sozialen Arbeit

## **Themenblock 3: Affektive Störungen/ Angst- und Belastungsstörungen (2 Tage)**

- Störungs- und Interventionswissen
- Soziale Problemlagen

## **Themenblock 4: Gesprächsführung/ Beziehungsgestaltung mit psychisch erkrankten Menschen (2 Tage)**

- Motivierende Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Menschen

## **Themenblock 5: Schizophrenien (2 Tage)**

- Störungs- und Interventionswissen
- Recovery und Empowerment

## **Themenblock 6: Persönlichkeitsstörungen (2 Tage)**

- Störungs- und Interventionswissen
- Beziehungsgestaltung

## **Themenblock 7: Borderline-Störung, Suchterkrankungen (2 Tage)**

- Störungs- und Interventionswissen
- Dualdiagnosen

## **Themenblock 8: Krise (2 Tage)**

- Psychische Krisen, Suizidalität
- Aggression

## **Themenblock 9: Migration und psychische Folgeprobleme/Psychische Störungen und Recht (2 Tage)**

- Störungs- und Interventionswissen
- Sozialversicherungsrechtliche Aspekte von psychischen Störungen

## **Themenblock 10: Psychische Störungen in der Lebensspanne (2 Tage)**

- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Alterspsychiatrie

## **Themenblock 11: Trainings- und Coachingsequenz (4 Tage)**

- Trainings- und Coachingsequenz I
- Trainings- und Coachingsequenz II – Qualifikation

## **Themenblock 12: Leistungsnachweis und Abschluss**

# Ziele, Zielgruppen, Zulassung

## Leistungsnachweis

Die Studierenden schliessen das CAS-Programm mit einem Leistungsnachweis (Fallpräsentation) ab.

## Didaktisches Konzept

Das didaktische Konzept besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Kontaktunterricht und angeleitetem Selbststudium.

Folgende Lehr- und Lernformen werden eingesetzt:

- Referate, interdisziplinäre Fachinputs und Fachgespräche
- Gruppenarbeiten, praktische Trainings, Einsatz von Videos
- Literaturstudium und Vorbereitungsaufgaben
- Bearbeitung von eigenen Praxisfällen/ Videoaufnahmen, Coaching in Gruppen

## Ziele

Die Studierenden sind in der Lage

- psychische Störungen zu erkennen und ihre psychosozialen und rechtlichen Auswirkungen zu verstehen,
- problem- und ressourcenorientierte Interventionen der Sozialen Arbeit im eigenen Praxisfeld mit psychisch erkrankten Menschen zu planen, umzusetzen und zu reflektieren,
- ihre Klientschaft zu befähigen, mit ihrer Erkrankung umzugehen,
- psychiatrisch-psychologische Behandlungsmöglichkeiten zu erschliessen und Klientinnen und Klienten dafür zu motivieren,
- anspruchsvolle Beziehungen mit der Klientel zu gestalten,
- interprofessionell zu kooperieren sowie die Stärken und Möglichkeiten der eigenen Disziplin zu kennen und entsprechend zu nutzen.

## Zielgruppen

Das CAS-Programm richtet sich an

- Fach- und Führungspersonen aus allen ambulanten und stationären Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit
- Mitglieder von zivil- und strafrechtlichen Behörden, sofern diese über beraterische Grundkenntnisse und Erfahrungen verfügen

## Zulassung

Zugelassen sind Studierende mit einem Tertiärabschluss (Fachhochschule, Universität, ETH, Höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, eidg. Höhere Fachprüfung). Interessierte ohne Tertiärabschluss können über ein standardisiertes Zulassungsverfahren («sur dossier») aufgenommen werden.

# Kosten, Dauer und Zeitaufwand, Studienabschluss, Dozierende, Anrechnung

## Kosten

Die Kosten des CAS-Programms entnehmen Sie bitte der Website unter [www.hslu.ch/c214](http://www.hslu.ch/c214).

## Dauer und Zeitaufwand

Das CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen dauert rund dreizehn Monate. Der Gesamtaufwand beträgt 450 Stunden (15 ECTS-Credits). Diese setzen sich zu je einem Drittel aus Kontaktstudium, angeleitetem Lernen und Selbststudium zusammen.

## Studienabschluss

Der erfolgreiche Abschluss des CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen führt zum Titel «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen». Die Studierenden des CAS-Programms erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 15 ECTS-Credits erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Unterrichts besucht,
- den Leistungsnachweis bestanden haben.

## Dozierende

Die Dozierenden sind Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit, der Psychiatrie, der Psychotherapie und der Rechtswissenschaften. Auf die interdisziplinäre Ausrichtung der Dozierenden wird grossen Wert gelegt.

Die Namen aller Dozierenden werden auf der Website publiziert.

## Anrechnung an MAS-/DAS-Programme

CAS-Programme können Bestandteile umfangreicherer MAS- (Master of Advanced Studies) oder DAS-Programme (Diploma of Advanced Studies) sein. Das CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen kann angerechnet werden an:

- MAS Sozialarbeit und Recht

# Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung, Unterrichtsort

## Daten

Das CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen beginnt in der Regel jährlich im April. Die genauen Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website [www.hslu.ch/c214](http://www.hslu.ch/c214).

## Anmeldung

Das Anmeldeformular sowie den Anmeldeschluss finden Sie auf der Website. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei die Studienleitung über die Aufnahme entscheidet. Bei positivem Entscheid erhalten Sie einen Weiterbildungsvertrag. Ist das CAS-Programm ausgebucht oder wird es aufgrund ungenügender Nachfrage nicht durchgeführt, werden Sie so rasch wie möglich darüber informiert. Bei Annullierung der Anmeldung vor Vertragsunterzeichnung ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– (bei Aufnahmeverfahren «sur dossier» CHF 300.–) zu entrichten. Alle weiteren Modalitäten sind dem Weiterbildungsvertrag zu entnehmen.

## Info-Veranstaltungen

An den Info-Veranstaltungen können Sie sich persönlich bei der Studienleitung über diese Weiterbildung informieren. Die Daten der Info-Veranstaltungen sind auf der Website aufgeführt.

## Administration (Auskunft)

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,  
Ajdin Orucevic, T +41 41 367 48 67,  
[ajdin.orcevic@hslu.ch](mailto:ajdin.orcevic@hslu.ch)

## Studienleitung (konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Prof. Elke Brusa, T +41 41 367 48 14,  
[elke.brusa@hslu.ch](mailto:elke.brusa@hslu.ch)

Patrick Zobrist, T +41 41 367 49 24,  
[patrick.zobrist@hslu.ch](mailto:patrick.zobrist@hslu.ch)

## Ort

Der Unterricht findet an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit in unmittelbarer Umgebung des Bahnhof Luzern am Ufer des Vierwaldstättersees statt.

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration; Behinderung und Lebensqualität; Bildung, Erziehung und Betreuung; Devianz, Gewalt und Opferchutz; Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung; Kindes- und Erwachsenenschutz; Methoden und Verfahren; Prävention und Gesundheit; Soziale Sicherheit; Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Soziokultur. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

## **Qualitätsmanagement**

Die Qualität ihrer Leistungen ist der Hochschule Luzern wichtig. Sie entwickelt diese ständig weiter und lässt sie von einer externen Organisation überprüfen. Als erste Hochschule in der Schweiz und in Deutschland hat die Hochschule Luzern die Stufe «Recognised for Excellence 5\*» im Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) erreicht. Zudem erhielt die Hochschule Luzern bei der Verleihung des ESPRIX Swiss Award for Excellence 2016 den Preis in der Kategorie «Nutzen für Kunden schaffen».

[www.efqm.org](http://www.efqm.org)

## **Hochschule Luzern – Soziale Arbeit**

Werftestrasse 1, Postfach 2945, 6002 Luzern, Schweiz  
T +41 41 367 48 48, [sozialarbeit@hslu.ch](mailto:sozialarbeit@hslu.ch),  
[www.hslu.ch/sozialarbeit](http://www.hslu.ch/sozialarbeit)

## **Kooperation**

Das CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen wird von der Hochschule Luzern in Kooperation mit der Luzerner Psychiatrie und Traversa angeboten.